

GEMEINDEZEITUNG

alpbach

Der Winter machte Überstunden und wird deshalb zu lang empfunden, doch soll schon in den nächsten Tagen der Frühling uns auf Händen tragen.

Dann kommen endlich die Klamotten des Winters wieder zu den Motten. Man holt das luftige Gewand, das letztes Jahr im Schrank verschwand.

Jetzt sieht man wieder Körperformen, mal schön, mal jenseits aller Normen, und mancher merkt, dass letztes Jahr er an den Hüften schlanker war.

Statt sich nun sportlich zu bewegen, denkt sich der Faulenzer hingegen: Ich pfeife auf mein dickes Fell und trage jetzt halt XXL.

© Alfons Pillach, 2013



Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher, liebe Leser unserer Gemeindezeitung!



Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016 ist bereits wieder Geschichte und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Es hat auch einige Veränderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates gegeben und daher darf ich den ausgeschiedenen Mandataren ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Tätigkeit in der vergangenen Periode aussprechen und mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Den wieder- und neugewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten meine herzliche Gratulation und ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und ein faires „Miteinander“ zum Wohle unserer Heimatgemeinde und deren Bevölkerung. Für das entgegengebrachte Vertrauen für mich als Bürgermeister darf ich mich bei den

Wählerinnen und Wählern bedanken und sehe dieses Vertrauen auch als Auftrag, mich für die Anliegen und die Herausforderungen der Zukunft mit ganzer Kraft einzusetzen. Ein neuer Abschnitt in der politischen Arbeit in Alpbach beginnt, mit neuen Erwartungen und Herausforderungen in dieser Legislaturperiode.

Es war wohl eine schwierige, aber dennoch erfolgreiche Wintersaison für den Tourismus und der schneearme Dezember konnte mit einem guten Saisonende einiges wettmachen. Mit dem Frühjahr beginnt auch wieder die Bautätigkeit.

Beim Congress Centrum laufen die Arbeiten nach Plan und der Fertigstellungstermin - Juli 2016 - sollte jedenfalls halten. Im Rahmen des Tirol Tages beim Europäischen Forums Alpbach wird die Offizielle Eröffnung stattfinden.



Im Ortszentrum wird das ehemalige Geschäft „Neubau“ einem neuen Gebäude weichen, für Behinderungen

im Zuge der Bauarbeiten bitte ich um Verständnis und hoffe auf eine gute Abwicklung der Arbeiten.



Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt und beim Bauhof für den Winterdienst herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Tourismusbetrieben mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Alpbacher Bergbahn für die Wintersaison die sicherlich eine besondere Herausforderung gewesen ist.

Ich wünsche allen Lesern ein schönes Frühjahr und eine erholsame Zeit nach einer anstrengenden und hoffentlich positiven Wintersaison.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

Ansturm auf Passbehörden wird erwartet

Im Jahr 2006 wurden aufgrund einer Preiserhöhung und durch die Einführung des „Reisepasses mit Chip“ überdurchschnittlich viele Reisepässe ausgestellt.

Im heurigen Jahr 2016 endet die 10-jährige Laufzeit für die meisten der im Jahr 2006 ausgestellten Reisepässe und es wird daher mit einem erhöhten Ansturm in der Hauptreisezeit auf die Passbehörde gerechnet.

Um Wartezeiten zu vermeiden, rät die Bezirkshauptmannschaft Kufstein im eigenen Interesse rechtzeitig, vor Beginn der Reisezeit, neue Reisedokumente (Reisepass oder Personalausweis) zu beantragen.

Reisedokumente können im Gemeindeamt oder direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein im Bürgerbüro beantragt werden.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016

Wahlberechtigte	2.149
-----------------	-------

Gemeinderatswahl

Abgegebene Stimmen	1.680	78,18 %
davon gültige Stimmen	1.602	95,36 %
davon ungültige Stimmen	78	4,64 %

Bürgermeisterwahl

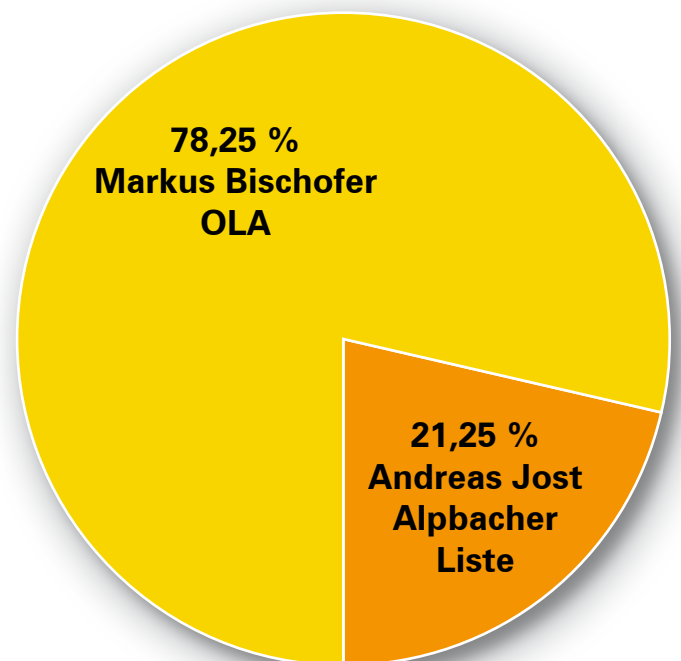
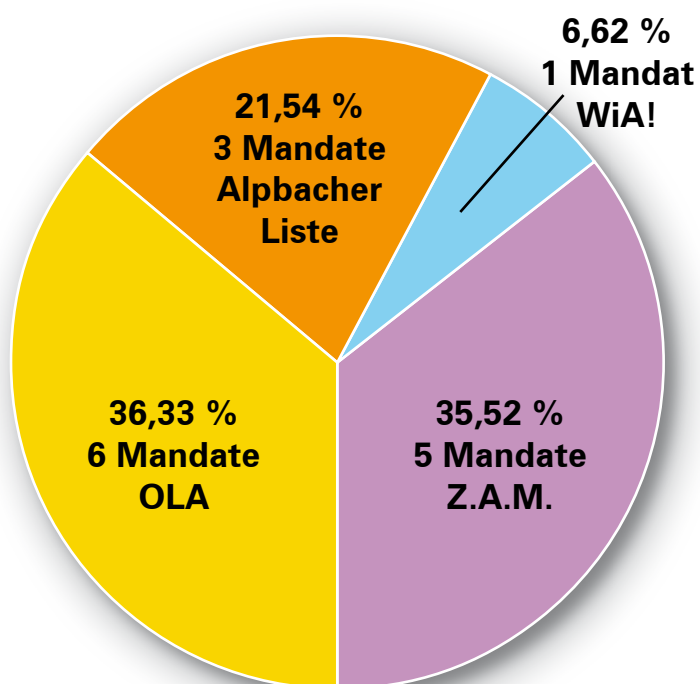
Abgegebene Stimmen	1.680	78,18 %
davon gültige Stimmen	1.600	95,24 %
davon ungültige Stimmen	80	4,76 %

Wahlvorschläge Gemeinderat

Zu vergebende Mandate	15
-----------------------	----

Wählergruppe	Mandate	Stimmen	Prozent
Offene Liste Alpbach - OLA	6	582	36,33 %
Alpbacher Liste - Arbeitnehmer, Bauern und Wirtschaft	3	345	21,54 %
Zukunft Alpbachs Mitgestalten - Z.A.M.	5	569	35,52 %
Wichtig ist Alpbach! - WiA!	1	106	6,62 %

Bürgermeisterkandidaten	BGM	Stimmen	Prozent
Markus Bischofer	Ja	1.260	78,75 %
Andreas Jost	Nein	340	21,25 %



Mandatsverteilung

Offene Liste Alpbach – OLA:

Markus Bischofer, Alpbach 385
 Peter Larch, Alpbach 797
 Eva-Maria Hausberger, Alpbach 499
 Gerhard (Hatty) Mück, Alpbach 452
 Werner Unterrader, Alpbach 358
 Martin Margreiter, Alpbach 97

Alpbacher Liste – Arbeitnehmer, Bauern und Wirtschaft:

Andreas Jost, Alpbach 756
 Alexander Moser, Alpbach 23
 Gabriele Schneider-Fuchs, Alpbach 265

Zukunft Alpbachs Mitgestalten - Z.A.M.:

Mag. Philipp Oberladstätter, Alpbach 773
 Johannes Jenewein B.A., Alpbach 390a
 Brigitte Mayer, Alpbach 713a
 Jakob Lederer, Alpbach 153
 Ing. Christoph Margreiter, Alpbach 773

Wichtig ist Alpbach! - WiA!:

Frank Kostner, Alpbach 664



Markus Bischofer
OLA



Peter Larch
OLA



Eva-Maria Hausberger
OLA



Gerhard (Hatty) Mück
OLA



Werner Unterrader
OLA



Martin Margreiter
OLA



Andreas Jost
Alpbacher Liste



Alexander Moser
Alpbacher Liste



Gabriele Schneider-Fuchs
Alpbacher Liste



Mag. Philipp Oberladstätter
Z.A.M.



Johannes Jenewein B.A.
Z.A.M.



Brigitte Mayer
Z.A.M.



Jakob Lederer
Z.A.M.



Ing. Christoph Margreiter
Z.A.M.



Frank Kostner
WiA!

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 15.12.2015

Franz Kostenzer, Alpbach Nr. 131 – Änderung bzw. Anpassung örtl. Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan im Bereich GST-Nr. 233/2 und .39 (Gasthof „Bischofer Alm“)

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich der neu vermessenen GST-Nr. 233/2 (zur Gänze) und Bp. .39 (zur Gänze) von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche standortgebunden – Berggasthof Bischoferalm“ beschlossen.

Andreas Prosser, Alpbach Nr. 14 bzw. Österr. Bundesforste – Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich GST-Nr. 1491/10 und 1491/11 (Gasthaus „Dauerstoa-Alm“)

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Rückwidmung im Bereich des GST-Nr. 1491/11 (zum Teil) von derzeit „Sonderfläche standortgebunden – Schilift und Kinderspielplatz“ in künftig „Freiland“ und eine Widmung im Bereich GST-Nr. 1491/10 (zur Gänze) von teilweise „Freiland“ in eine „Sonderfläche standortgebunden – Berggasthaus mit Personalzimmer mit 8 Betten“ beschlossen.

Haushaltvoranschlag für das Jahr 2016

Der Gemeinderat hat einstimmig den vom 30.11.2015 bis 15.12.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegenen **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016** wie folgt beschlossen:

Voranschlag für das Jahr 2016	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Summe ordentlicher Haushalt	5.346.800,00	5.346.800,00
Summe außerordentlicher Haushalt	0,00	0,00
Gesamthaushalt	5.346.800,00	5.346.800,00

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 02.02.2016

Änderung Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan für GST-Nr. .19/1 KG Alpbach (Alpbach Nr. 171, Neubau)

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des GST-Nr. 19/1 (im Ausmaß von 11 m²) von derzeit „Tourismusgebiet“ in künftig „Kerngebiet“ beschlossen. Weiters wurde einstimmig für den Bereich der GST-Nr. 14/2, 14/4, 14/5, 15/1, 15/2 16/1, 16/3 und Bp. .16/4, .19/2, .19/3, sowie Tb. Gp. 20, Bp. .20 und .326 sowie Gp. 1965/4 ein Bebauungsplan und für die GST-Nr. 19/2 und 1965/4 ein ergänzender Bebauungsplan erlassen.

Ansuchen der WEG Achenschmiedfeld 661 um einen Baukostenzuschuss zur Errichtung einer Stützmauer

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Wohngemeinschaft Achenschmiedfeld einen Baukostenzuschuss in Höhe € 7.000,- für die Errichtung einer Stützmauer (Gesamtkosten € 52.769,67) an der Gemeindestraße „Achenschmiedfeld“ zu leisten.

Ankauf eines GPS-Vermessungsgerätes für den Bauhof

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines GPS-Vermessungsgeräts der Fa. MobileGIS.at zum Preis von € 12.500,- netto zum Einmessen von Leitungen und Kanälen.

Jahresrechnung für das Jahr 2015

Der Gemeinderat hat einstimmig die vom 19.01.2016 bis 02.02.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegene Jahresrechnung für das Jahr 2015 und die darin enthaltenen Budgetüberschreitungen, sowie die Entlastung des Bürgermeisters und Gemeindekassiers wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 6.733.025,10
	Ausgaben	€ 5.921.877,87
	Zwischensumme	€ 811.147,23
	davon für Voranschlag 2016	€ 421.100,00
	Überschuss	€ 390.047,23
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben	0,00

Einige markante Punkte zum Rechnungsabschluss:	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Freiwillige Feuerwehr – Ankauf KLF – Inneralpbach, TZ		130.491,83
Katastrophenschäden		11.768,99
SCHULEN – KINDERGARTEN:		
Volksschulen	20.902,28	125.186,88
Neue Mittelschule (NMS)	7.445,42	288.967,85
Sonder- und Berufsschulen		22.959,81
Kindergärten und Spielgruppe	108.353,40	239.604,28
Sportförderung		72.549,88
KUNST – KULTUR:		
Musikschule, Museum, Veranstaltungssaal, Kulturverein, Chor	58.173,10	113.774,69
SOZIALES:		
Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Sozialzentrum Münster, Jugendwohlfahrt	31.237,30	383.564,05
GESUNDHEIT:		
Landes- und Bezirkskrankenhaus, Sanitätssprengel	897,84	583.824,70
STRASSENBAU:		
Straßen- und Gehsteigbau, Regiobus Kramsach, Parkplätze für ÖBB (Einnahmen Bedarfszuweisungen)	174.135,90	525.606,92
Schneeräumung, Straßenbeleuchtung, Friedhof	10.894,68	113.171,31
DIENSTLEISTUNGEN:		
Wasser- und Kanalbau, Reinhaltverband Brixlegg, Recyclinghof, 2. Teilzahlung Congresshaus	1.066.105,40	1.563.111,08
FINANZWIRTSCHAFT:		
Abgabenertragsanteile und Umlagen	3.688.349,08	1.233.151,28

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 29.03.2016

Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2016

Der Gemeinderat hat zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindeforstwart einstimmig folgende Waldumlage für das Jahr 2016 beschlossen:

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 26 % (€ 9,11/ha, bisher € 7,10 pro ha), für den Schutzwald im Ertrag 15% (€ 5,25/ha, bisher € 4,55 pro ha) des Hektarsatzes von € 35,03.

Ansuchen um Abtretung der GST-Nr. 1965/4 (öffentl. Gut) zu Gunsten des Wohn- und Geschäftshauses „Neubau“

Der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach hat auf Antrag des Bürgermeisters mit 10 gegen 5 Stimmen beschlossen, Frau Mag. Nadja Reichsöllner, Alpbach Nr. 781, eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 34 m² aus GST-Nr. 1965/4 KG Alpbach (öffentliches Gut) zu verkaufen. Der Kaufpreis wird mit € 300,-/m² festgesetzt. Die Grundfläche wird aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und mit GST-Nr. .19/1 vereinigt.

Weiters wird eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 4 m² aus GST-Nr. 1965/4 an Herrn Andreas Bischofer, Alpbach Nr. 738, abgetreten. Diese Teilfläche wird ebenfalls aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden mit GST-Nr. 16/1 vereinigt.

Ansuchen des Sozialsprengels der Region 31 um finanzielle Unterstützung für eine Angehörigengruppe von Demenzerkrankten

Der Gemeinderat hat die beabsichtigte Gründung einer Selbsthilfegruppe befürwortet und einstimmig beschlossen, die anteilmäßigen Kosten in Höhe von derzeit jährlich € 245,75 zu übernehmen.

Ankauf einer Tragkraftspritze (Pumpe) und eines Hochdruckreinigers für die Löschgruppe Inneralpbach.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf der „Rosenbauer BMW Tragkraftspritze“ zum Preis von € 13.300,- für die Löschgruppe Inneralpbach beschlossen. Weiters wurde einstimmig beschlossen, einen Hochdruckreiniger der Marke Kärcher zum Preis von € 2.200,- anzukaufen.

Angelobung der Gemeinderatsmitglieder (§ 28 TGO 2001)**Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters/in**

Nach der Beschlussfassung, dass nur 1 Bürgermeisterstellvertreter bestimmt wird, gab es folgendes schriftliches Abstimmungsergebnis:

Gerhard (Hatty) Mück	5 Stimmen
Mag. Philipp Oberladstätter	10 Stimmen
Damit heißt der Bürgermeister-Stellvertreter:	Mag. Philipp Oberladstätter, Alpbach Nr. 773

Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder und der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Von den vorschlagsberechtigten Gemeinderatsparteien wurden folgende Personen namhaft gemacht, die vom Gemeinderat einstimmig angenommen wurden:

Offene Liste Alpbach:

Bürgermeister Markus Bischofer	Ersatz Bürgermeister: Gerhard Mück, Alpbach 452
Peter Larch, Alpbach 797	Ersatz: Werner Unterrader, Alpbach 358

Alpbacher Liste:

Moser Alexander, Alpbach 23	Ersatz: Andreas Jost, Alpbach Nr. 756
-----------------------------	---------------------------------------

Zukunft Alpbachs Mitgestalten:

Bgm.-Stv. Mag. Philipp Oberladstätter	Ersatz: Jakob Lederer, Alpbach 153
Brigitte Mayer, Alpbach 713a	Ersatz: Johannes Jenewein, Alpbach 390a

Bestellung der verschiedenen Ausschüsse und der Vertreter in die jeweiligen Ausschüsse und Verbände

Die verschiedenen Ausschüsse werden nach ihrer Konstituierung in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgegeben und vorgestellt.

Nie wieder vergessen, den Müllkübel rauszustellen

Ab sofort bestens informiert mit der Müll APP!

Die Gemeinde Alpbach startet in Kooperation mit der Firma DAKA **ab sofort** mit der Müll App. Dieses Service liefert allen BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Abfuhrkalender**, inkl. **Erinnerungsfunktion** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert`s**Die Müll App herunterladen.**

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

für das iPhone:

www.daka.tirol/muellapp/iphone

**für Android:**

www.daka.tirol/muellapp/android

**Ihre Müll App einstellen.**

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungs-Schritte:

- 1) Welche ist Ihre **Gemeinde**? Natürlich Alpbach
- 2) **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan
- 3) Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Restmüll, Biomüll, ...
- 4) **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie über die Abholtermine.

Daher bitten wir Sie am Smartphone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

Dr. med. Johann Brandl - 20 Jahre Augenarzt in Alpbach



Am 01. April 1996 eröffnete ich in der Hummerau 580 eine kleine Ordination. Rückblickend war es eine gute Entscheidung.

Zum 1. Mal kam ich 1995 nach Alpbach und beim Blick vom Bauernhofmuseum (Bei Schießling) Richtung Alpbachtal-Auswärts sagte mir das Bauchgefühl: Hier könnte sich ein Traum ausgehen. So nahm ich zur Gemeinde Alpbach und zur Tiroler Ärztekammer Kontakt auf und trug mein Ansinnen vor. Nachdem die Gespräche sehr ermutigend verliefen, die umfangreiche Bürokratie zu ihrem Recht kam, wurde der Entschluss in die Tat umgesetzt.

Der Lebensweg zum Augenarzt führte über viele Vorstufen und Umwege: Ein teures, langes Medizin-Studium war nicht leistbar, so entschied ich mich für das weitaus schwierigere Mathematik/Physik-Studium, das vergleichsweise schneller geht und nur einen Bruchteil kostet. Ein Schwerpunkt im Physik-Studium war die Optik. Natürlich immer das Ziel vor Augen, irgendwann doch noch das Medizin-Studium zu absolvieren. So schob ich noch im Heimstudium das Staatsexamen in Chemie nach, um in der Nähe von München (Wunsch-Studienort) beruflich bleiben zu können.

Dann begann ich das 12-semesterige Medizin-Studium in München zu absolvieren. Viele Glücksumstände waren für den Erfolg mitverantwortlich. Nach Abschluss des Medizin-Studiums kam die praktische Ausbildung (PJ) auf der Gynäkologie, Chirurgie und Inneren Medizin. Anschließend war ich Stationsarzt auf Innerer Medizin, Kardiologie und Infektionsmedizin.

Nun wurde es Zeit, den ehemaligen Beruf, den ich 15 Jahre ausübte, ade zu sagen und sich der Spezialisierung zum Augenarzt zu widmen.

Es folgten Aufenthalte an der Univ.-Augenklinik Hamburg und München. Am Flugmedizinischen Institut der Luftwaffe leitete ich die Augenabteilung; es folgten Veröffentlichungen, Vorträge auf internationalen Kongressen,

Experimental-Studien, weltweit die ersten Augeninnendruckmessungen und EEG-Ableitungen unter g-Belastung, Neuentwicklung einer Multi-Media-Brille (Eagle, Second sight - und Mitinhaber von Patenten) etc.,...

Als Flugmediziner und Notfallmediziner begleitete ich viele Politiker auf Auslandsreisen (Mongolei, Brasilien, Guatemala, Afrika, ...).

Für die Allgemeinheit diente ich über 25 Jahre aktiv mit ca. 1.000 Einsätzen in einer Freiwilligen Feuerwehr.

Zusammenfassend darf ich sagen, dass meine Freude und Begeisterung der Augenheilkunde gehört und so Gott will, möge dies noch lange so bleiben.

Abschließend bedanke ich mich bei den Alpbäckern für die freundliche Aufnahme eines Zuagroasten.

Allgemeine Hinweise:

Ordinationszeit: Freitags, ab 12.00 Uhr

Bitte keine Anrufe (außer Notfall) während der Ordinationszeit

Bei Augen-Notfällen: 0650 - 7532580 oder, falls unter dieser Tel.-Nr. niemand erreichbar ist:

Notfall-Telefone: BZKH Kufstein: 05372-6966-0
Rettung: 144



Als 1. „Patient“ kam Andreas am 01. April 1996 zur MK-Pass-Untersuchung

Urlaubsinformation von Dr. Bruno Bletzacher

In der Zeit von 11.07. bis 29.07.2016 treten wir unseren Sommerurlaub an. Auf Grund von besonderen personellen Möglichkeiten, kann die Ordination dennoch an 3 Vormittagen in der Woche in dieser Zeit geöffnet bleiben. D.h. die Ordination wird an jedem Montag, Mittwoch und Freitag sowohl an der Anmeldung als auch ärztlich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt sein.

Für weitere und detailliertere Informationen verweise ich auf unsere Homepage: www.bletzacher.at

Bedarfsermittlung für Wohnraum

Die Knappheit von neuem Wohnraum ist auch in Alpbach ein aktuelles Thema. Deshalb möchte die Gemeinde eine Bedarfsermittlung durchführen. Wir bitten dazu alle Alpbacherinnen und Alpbacher, die **Bedarf und Interesse** an Wohnraum haben, sich beim Gemeindeamt zu melden.

Die Erhebung dient in erster Linie dazu, den Bedarf festzustellen. Eine spätere Vergabe soll aufgrund streng ausgearbeiteter Kriterien (wie z.B. Einkommen, Anzahl der Kinder, derzeitige Wohnsituation oder ähnliches) erfolgen. Wir hoffen damit, recht bald leistbaren Wohnraum für Alpbacher Familien schaffen zu können.

Alpbacher Beteiligung beim Prima La Musica in Mayrhofen

Die Formation "Holzwischpeimusig", bestehend aus den Alpbacher MusikschülerInnen Angelika Margreiter, Lisa und Johannes Schwarzenauer, sowie Johanna Knoll aus Kramsach, traten beim heurigen Musikbewerb Prima La Musica in Mayrhofen, in der Kategorie Ensemble-Volksmusik an und erreichten den zweiten Platz. Die vier MusikantInnen möchten sich auf diesem Wege für die hervorragende Unterstützung durch ihre Musiklehrer Mariana Auer und Peter Hausberger bedanken! In vielen zusätzlichen Proben konnte ein frisches und anspruchsvolles Programm eingeübt werden und die Gruppe war mit großem Eifer dabei. Diverse, kleinere Differenzen mit der Jury verhinderten eine noch bessere Bewertung, doch der musikalische Auftritt der vier war einwandfrei und sie zeigten eine tolle Leistung.



Elektro Bischofer gratuliert



Herr Andreas Prosser (vulgo Rainer Andal) beschäftigt bei der Firma Elektro Bischofer in Reith, hat die Fachausbildung zum Kälteanlagentechniker bestanden, dazu möchten ihm die Firma Bischofer recht herzlich gratulieren. Die Gemeinde schließt sich diesen Glückwünschen an.

Defibrillator – Standort Gemeindeamt

Wir möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass sich im Bereich der Gemeindeterrasse beim Stiegenaufgang in das Obergeschoß ein Defibrillator befindet.

Zum Aufsperrern des Defi-Kastens muss man zuerst den Schlüssel aus dem roten Schlüsselkasten entnehmen.

Dazu braucht man nur die Glasscheibe eindrücken.



Österreichische Wasserrettung

Einsatzstelle Reith i.A.

Kinderschwimmkurs

ab 5 Jahren im WAVE Wörgl

Unkostenbeitrag:
€ 83,- pro Kind (inkl. Abendkarte)
 für jedes weitere Kind in der Familie **€ 58,-**

Termine:
 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai 2016
 jeden Abend von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
(kurzfristige Änderungen möglich!)

Treffpunkt:
 17:45 Uhr beim Eingang

Anmeldungen bis 27. April 2016
 bei Daniela Klingler (Tel. Nr. 0650 7021543)
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich im Namen der Wasserrettung Reith i. A.
 Einsatzstellenleiter Georg Schiestl

Die Kinder machen das erste Schwimtabzeichen bei der Wasserrettung, den „Pinguin“.

Alpbacher Elternverein/Kinderkrippe „LauserStubn“



Seit Anfang des Jahres genießen die Kinder der Lauserstub'n Ausfahrten mit dem Kinderbus. Das elektrisch betriebene Fahrzeug wurde vom Land Tirol finanziert und bietet eine große Erleichterung. So können auch etwas weitere Ziele in Angriff genommen werden. Zum Beispiel geht die Fahrt durch das Dorf zum Spielplatz oberhalb des Kongresshauses. Dort können sich

die Kleinsten dann unbeschwert austoben oder einen Spaziergang in den Wald unternehmen.

Die Kinderkrippe ist sehr gut ausgelastet. Um ab Herbst einen fixen Betreuungsplatz zu bekommen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Informationen gibt es jederzeit direkt in der Lauserstub'n.

Die Kinderkrippe wird vom Alpbacher Elternverein geführt. Durch die gute Auslastung, Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse vom Land und zahlreiche Aktionen, wie Kinderfasching, Flohmarkt, Kinderbetreuung beim Dorffest,... kann diese Einrichtung finanziert werden.

Einen nicht zu unterschätzenden Anteil hat auch die Gemeinde, die die monatlich anfallenden Mietkosten übernimmt. Außerdem können auch regelmäßig verschiedene Räumlichkeiten, wie der Bewegungsraum des Kindergartens, der Turnsaal der Neuen Mittelschule und der Veranstaltungssaal kostenlos genutzt werden.

Vielen Dank dafür!



Neues von der Volksschule Alpbach

Feste vorbereiten und feiern gehört mit zu den schönsten schulischen Pflichten. Dazu gab es am unsinnigen Donnerstag einen fröhlichen und lauten Umzug durch das Dorf und anschließende Faschingsfeiern in den Klassen. Danach sollen auch noch einige „flotte Bienen“ in einem Café im Dorf gesichtet worden sein...

Im Rahmen des Turnunterrichtes konnten alle Klassen wieder beim Schifahren Freude an der Bewegung in der frischen Luft erleben. Vielen Dank allen begleitenden Eltern, dem Schischulleiter Sepp Margreiter für die jahrelange kostenlose Bereitstellung der Schilehrer, der Schischule Aktiv für einen lustigen Vormittag mit Frosti und den Alpbacher Bergbahnen.

Zum Abschluss unserer schulischen Schisaison gab es noch ein „Rennen mit besonderer „Zeitnehmung“, das allen Kindern Spannung und Chancen auf einen Sieg ermöglichte. Wir danken herzlichst dem Alpbacher Schiclub unter Obmann Gerhard Margreiter für die tolle Organisation!

Im Rahmen der „Ausbildung zur Kinderpolizei“ fuhren die Kinder der 3. Klasse zum Gendarmerie-Posten nach Kramsach und erhielten dort eine spannende Führung mit Abnahme der Fingerabdrücke, Aufenthalt in der Arrestzelle und Überreichung eines Ausweises als Kinderpolizist.



Die Kinder der 4. Klasse durften im März am Wiedersbergerhorn die Bergrettung Alpbach besuchen. Sie konnten vieles über alpine Gefahren und das richtige Verhalten in und außerhalb der Piste erfahren. Besonders spannend war die Suche von Gegenständen im Schnee mit dem Lawinensuchgerät und der Sonde. Alle möchten sich nochmals recht herzlich bei Thomas Oberauer und Gebhard Lintner dafür bedanken.



Die interessante Nationalpark-Wanderausstellung, die in der NMS Station machte, durfte auch von allen Schülern der VS

besucht werden. Ein Ranger erzählte den Kindern viel Wissenswertes über Flora und Fauna in den Hohen Tauern.

Zur Einstimmung für unseren heurigen Besuch im Theater „Steuertenn“ in Uderns haben uns 2 Schauspielerinnen für eine vergnügliche Lesung des Buches „Nelson reist zum Nordpol“ besucht.

Vom Veranstaltungssaal ins ferne Afrika entführte uns schließlich noch Herr Helmut Pichler mit seinem spannenden und unterhaltsamen Reisebericht und den beeindruckenden Fotos.



Neue Mittelschule Alpbach

Gesunde Jause – alles selbst gemacht

Die Ökologen der 2. Klasse bereiteten im Unterricht eine gesunde Jause zu, die an alle Schülerinnen und Schüler zu einem günstigen Preis verkauft wurde.

Sie machten selber Joghurt, Müsliriegel, Brot und Obstsalat.

Praktisches Arbeiten, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind im Fach Ökologie sehr wichtig.



Benefizkonzert mit sensationeller Spendensumme

Sensationelle € 4.100 durften Daniela Mühlegger, die Initiatorin des Benefizkonzertes mit Alfons Hasenknopf & Band, und ihre fleißigen Helferinnen dem Wahlalpbacher Christoph Obmascher und Simon Niggli für ihr World-Vison-Projekt „The Walk of our Life“ überreichen. 140 begeisterte und spendenfreudige Konzertbesucher füllten am 11. März 2016 den Veranstaltungssaal.

Ein großer Dank gilt aber auch dem Kulturausschuss Alpbach, den großzügigen Sponsoren aus der Ferienregion Alpbachtal und dem SKI JUWEL Alpbachtal Wildschönau und alle Mitwirkenden.

www.thewalkofourlife.com, www.alfons-hasenknopf.de



Aus dem Alpbacher Pfarrleben...

Jungschar/Pfarrjugend

Im Jänner nutzten unsere Jungschar Kinder einen herrlichen Wintertag zum Rodeln im Luegergraben. Nach dem langen Aufstieg bis zur Faulbaumgartenalm und einer wohlverdienten Rast, folgte eine lustige Rodelpartie zurück ins Tal.



Auch für die Jugendlichen der Diözese wurde ein Rodeltag mit verschiedensten Stationen, wie Zielwerfen, Schätzspiel, Hindernislauf,... veranstaltet. Start und Ziel waren der Parkplatz Hochberg.

Danach stärkten sich die Teilnehmer in der Zirmalm und feierten zum Abschluss einen wunderbaren Jugendgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Inneralpbach. Trotz der sehr winterlichen Verhältnissen war es ein toller Tag.



Erstkommunion

Den Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunionkinder, am 24. April, kann man schon als kleines Fest vor dem Fest bezeichnen. Dank unserer Religionslehrerinnen Barbara und Belinda, sind die Kinder wieder

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

sehr gut darauf vorbereitet. Aber auch den Eltern gebührt ein großes Dankeschön. Nur mit ihrer Unterstützung wird das Perlen sammeln beim Besuch der Hl. Messe ermöglicht. Auch die Tischmutter-Runden sind ein wertvoller Teil der Vorbereitung und bei den Kindern sehr beliebt.

Die Erstkommunion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Der Herr ist mein Hirte“ und findet am 5. Mai statt. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen.

Marienmonat - Mai

Der Monat Mai wird in der katholischen Kirche auch als „Marienmonat“ bezeichnet. In diesem Frühlingsmonat, in dem die Natur nach der Winterpause so richtig zu neuem Leben erwacht, gedenkt die Kirche der Mutter Jesu, der Gottesmutter.

Sie ist der Inbegriff des neuen Lebens, da sie den Messias, Jesus Christus, geboren hat, der den Tod besiegt und für alle das Leben in Fülle gebracht hat.

Die Gottesmutter Maria ist in ihrer besonderen Nähe zu Jesus unsere Fürsprecherin: wir grüßen sie, zu ihr beten wir, bitten um ihre Fürsprache und danken ihr für Ihre Hilfe und Beistand.

Der Monat Mai regt uns an, in besonderer Weise über Maria nachzudenken und von ihr zu sprechen. Deshalb laden wir herzlich zu Marienandachten ein.

Maiandacht:

Montag – Dienstag – Mittwoch – Freitag - jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Laudes

Wir beten jeden Samstag um 7.00 Uhr in der Pfarrkirche die Laudes (Morgenlob), dazu sind alle herzlich eingeladen.

Kirchenrenovierung in Inneralpbach

Es wird um Spenden gebeten. Wenn jeder Haushalt sich mit einem kleinen Betrag beteiligt, ist die Finanzierung kein Problem. Im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Passionssingen in der Pfarrkirche Alpbach

Mit dem ersten Passionssingen, am 13. März 2016 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Alpbach, ist es uns gelungen, für die Kirchenrenovierung der Herz Jesu Kirche in Inneralpbach, einen Betrag von € 1.042,30 Euro zu erspielen.

Alle Mitwirkenden Gruppen standen ehrenamtlich im Einsatz um dieses Passionssingen zu gestalten. Die mitwirkenden Gruppen waren die Tiroler Festtagmusig, Ebenfelder Zwoagsang mit Zitherbegleitung Schneider Rosi, Afelder Dreigsang, 4kleemusig, Hausberger Peter und Klingler Theresa. Auch den mitwirkenden Lesern sei gedankt. Pfarrer Bachmaier Franz, Schneider Nikolaus, Siedler Johann, Bletzacher Franz, Hausberger Katharina und Margreiter Carina.

Ich, Hausberger Gerhard (musikalische Gesamtleitung), möchte mich bei allen Mitwirkenden nochmals recht herzlich bedanken.



Ehrungen verdienter Mitglieder des Alpbacher Chors bei der Jahreshauptversammlung auf der Böglalm Anfang Jänner 2016

Der Chor konnte wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Es wurden 30 Proben abgehalten und bei zahlreichen kirchlichen Festen ausgerückt.

Höhepunkte waren die Dekanatsmesse in Mariathal im April mit 5 anderen Chören gemeinsam, die Hochzeit unserer Eva-Maria, der Chorausflug nach Bramberg am Wildkogel zum „Singen am Berg“, die Cäcilia Messgestaltung mit der BMK Alpbach gemeinsam. Es wurde eine neue lateinische Messe von Jacob de Haan einstudiert. Sehr erfolgreich war auch der Abend „Weihnachtliches Brauchtum in Alpbach“.

Die heurige Jahreshauptversammlung und Feier war Rahmen für zahlreiche Ehrungen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft konnten Chorleiter Josef Bletzacher und Obfrau Gabi Schneider-Fuchs das Goldene Abzeichen mit Kranz an Paula Bischofer überreichen.

Für 30 Jahre Chorleiter konnte Josef Bletzacher geehrt werden! Ihm gebührt unser großer Dank und Respekt!



Weiters wurden Julie Bletzacher, Klara Bletzacher und Klara Schießling für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Gerne würden wir auch wieder junge ChorsängerInnen aufnehmen, bitte meldet euch bei Interesse bei Josef Bletzacher.

Goldene und Diamantene Hochzeiten in Alpbach

Bürgermeister Markus Bischofer, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer und Pfarrer Geistl. Rat Franz Bachmaier gratulierten kürzlich 5 Alpbacher Jubelpaaren im Gasthof Berghof zu ihren Hochzeitsjubiläen.

Die Eheleute Berta und Peter Lintner, Oberhaus, Hanni und Ludwig Bischofer, Haus Andreas sowie Resi und Peter Moser, Stockwinkl sind seit 50 Jahren verheiratet und feierten die Goldene Hochzeit.

Das Jubiläum der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) feierten die Eheleute Stefanie und Joachim Silberberger, Jochens Villa, sowie Klara und Hansjörg Lederer, Zimmermeister.



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

80 Jahre:

Agnes Prosser, Alpbach 517, Lukasen

Agnes Zellner, Alpbach 142

85 Jahre:

Gabriel Moser, Alpbach 422, Haus Steinberg

Josef Schneider, Alpbach 209, Neuhaus

90 Jahre:

Waltraud Gallmetzer, Alpbach 532

Agnes Gschösser, Alpbach 193, Gratzen

Heinrich Moser, Alpbach 8, Unterhaus

91 Jahre:

Maria Moser, Alpbach 249, Haus Gratlspitz

Joachim Silberberger, Alpbach 605, Jochens Villa

95 Jahre:

Eva Schneider, Alpbach 349, Drillingsheim

97 Jahre:

Josef Margreiter, Alpbach 268, Haus Rosenheim

Geboren wurden:

ein **Martin Meinrad**
der Katrin und dem Werner Eigl

eine **Lina**
der Kathrin Huber und dem Philipp Schneider

ein **Niklas Luka**
der Elke und dem Herbert Tschugg

eine **Emilia**
der Katharina Maier und dem Leonardo Reis de Almeida Vasconcelos Ribeiro

eine **Valentina**
der Barbara Gerstgrasser und dem Peter Hausberger

eine **Emma**
der Manuela Mühlegger und dem Manuel Naschberger

ein **Max**
der Brigitte Kann und dem Andreas Moser

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Franz Kollin, Alpbach 657
im 91. Lebensjahr

Alois Hausberger, Alpbach 208, Mühlanger
im 60. Lebensjahr

Agnes Maier, Alpbach Nr. 86, Tenn
im 83. Lebensjahr

Doris Frotscher, Alpbach Nr. 580
im 62. Lebensjahr

Geheiratet haben:

Ingrid Moser und **Heinrich Reichsöllner**
am 19.12.2015

Elke Katterl und **Herbert Tschugg**
am 02.04.2016



Agnes Prosser



Agnes Zellner



Gabriel Moser



Josef Schneider



Waltraud Gallmetzer



Agnes Gschösser



Heinrich Moser



Maria Moser



Joachim Silberberger



Eva Schneider



Josef Margreiter



Alpbach früher

Starke Saison der Alpbacher SchiläuferInnen

Auf eine arbeitsreiche und überaus erfolgreiche Schisaison darf das Team des Ski-Club Alpbach zurückblicken.

Mit Julian Sapl (aus Breitenbach), Lena Schwarzenauer (Heach) und Hannah Bischofer (Hanser) stellte der SC Alpbach im Winter 2016 in der 40. Auflage des Sparkassen-Bezirkscup drei GesamtsiegerInnen. Christoph Mayer und Sofia Moser eroberten den 2. Gesamtrang in ihren Klassen. Gäbe es im Bezirk noch die einst obligatorische Vereinewertung, hätte der SC Alpbach diese heuer - bei den Kindern - souverän gewonnen.



Die erfolgreiche Bezirkscup-Mannschaft 2016

Mehr als 80 Kinder wurden in der abgelaufenen Schisaison in den verschiedenen Trainingsgruppen von nicht weniger als 11 Trainern betreut.



Eine der Trainingsgruppen, unterwegs bei besten Bedingungen am Horn

Neben dem freien Schifahren und der Technikschiulung kamen auch das Slalom- und Riesentorlauftraining nicht zu kurz.

Im Vordergrund stehen der Spaß an der Bewegung, die Freude am Schisport und die Förderung des Breitensports. Umso erfreulicher wenn sich dann im Verlauf der Saison viele Erfolge einstellen.

Immer wieder gelang es unseren Kids sich in die Siegerlisten der diversen Bezirkscuprennen einzutragen: 22 Siege, 12mal Gold in den Kondi- und Technikbewerben, zahlreiche Stockerlplätze und Top-10-Platzierungen sprechen für sich. Dem Kundler Sebastian Trapl (2. in der Gesamtwertung in der U16-Klasse im Bezirk), der seit dieser Saison Mitglied beim SC Alpbach ist, gelangen zwei Siege auf Landesebene (beim Landescup in Jerzens im Slalom und im Super-G).

Neben den zahlreichen Trainings und den Rennteilnahmen im Bezirk und darüber hinaus gehören die Rennveranstaltungen am „Haushang“ in Inneralpbach zum fixen Winterprogramm.

Damit unsere Renngäste mit positiven Erinnerungen und Gedanken an den Schitag (oder das Schiwochenende) in Alpbach heimreisen können, braucht es viele helfende Hände, ein wohlwollendes Miteinander und eine gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Verantwortlichen der Alpbacher Bergbahnen und den Liftangestellten für die Unterstützung, den „Maschinfahrern“ für die Pistenpräparierung, bei den Grundeigentümern für das Entgegenkommen und den Anrainern für das Verständnis.

Ein großer Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in ihrer Freizeit mit Idealismus und Begeisterung dabei sind und so wesentlich dazu beitragen, dass die Rennen und das Rundherum bestens organisiert sind (inklusive Verpflegung und Kuchenbuffet).

So dürfen wir uns alljährlich über viele Teilnehmer von klein bis groß beim Saison-Highlight, den Clubmeisterschaften Alpin und Nordisch, freuen. Nicht zuletzt auch wegen der spannenden Sachpreisverlosung im Anschluss an die Preisverteilung.

Ein herzliches Vergelt's Gott in diesem Zusammenhang den heimischen Betrieben für ihre großzügige finanzielle Unterstützung und die vielen Sachspenden.

Im Frühsommer wird dann wieder der Lauftreff aktiviert. Spätestens im Herbst startet die Vorbereitung auf die neue Saison mit dem Hallentraining in der Turnhalle der NMS. Der Ski-Club Alpbach hat also mittlerweile beinahe ganzjährig Saison.